

## **gpp – motorsport-info** – Ausgabe 21/2017, 10. Oktober 2017, 16. Jahrgang

„Fah´n, fah´n, fah´n, über die oberpfälzische ´Straßenbahn`“:

### **Oldtimer-Ausfahrt AC Waldershof**

(gpp) – Der Automobilclub (AC) Waldershof ist dem Chronisten noch immer ein wenig näher, als manch anderer Verein, schließlich war:

*Der AC Waldershof die erste motorsportliche Heimat des Chronisten. Leider ist jedoch fast keiner der „in Ehren ´ergrauten` alten Männer“ der ersten Stunden noch da, obwohl die Erinnerungen an einen Volkmar Löw (Vau- und Super-Vau-Pilot) oder einen Gerhard Michel, etc. zwar verblaßt, aber keineswegs verschwunden ist. Vor allem deshalb, weil es ihnen viele ´junge` Männer völlig unnötigerweise ´nachgemacht` haben, gemeint ist zu ´verschwinden` : Rudi Neugirg, Freddy Schütz (dessen letzte motorsportliche Heimat nach zahllosen ´Umtrieben` in anderen Vereinen der AC Waldershof war), und Thomas Schinner.*

*Gottseidank ist neben dem Peter Künzel auch der Heining ´Lug` noch da, auch wenn er (wie wir alle), erwachsen geworden ist, wobei ich mich noch gut an seine Berg-Auftritt im Bergrenn-BMW vom Hofmann Paul erinnern kann (ja, das war ja auch ein Waldershofer, und auch ihn gibt´s noch, hat erst vor wenigen Wochen mit mir telefoniert....), und auch die ´Schrauber-Legende`, der „Hösl-Lug“ schraubt und schraubt und schraubt noch immer!*

*Aber genug in der Vergangenheit geschwelgt, die heutige Aufgabe erfordert alle Sinne, denn die Erinnerung an nicht gesehene SK´s – Baumaffen – wie Ihr wollt („Schaust Du auf die Schilder!?!“) ist noch allgegenwärtig....*

Aber, das Augenmerk braucht nicht geschult werden, die gesamte Strecke ist ausgepeilt, auf die ´Schilder` wird verzichtet, und nach dem Frühstück geht´s endlich los und wir fahren in die südöstliche Oberpfalz.

Auf Strecken, zum Niederknien! – Und fliegen lassen!!! Gut ausgebaut, bester Belag, breit, und dazu lange, 4´er und 5´er Kurven (also schnell, schneller am schnellsten.....) – da macht(e) es Laune die Pferde über eine lange Übersetzung an die Räder weiterzuleiten und in bestem Tempo durch die Kurven hinauf und hinab zu schwingen. Dazu herrscht so gut wie kein Verkehr – es scheint, als hätte man die Straßen evtl. für uns sogar gesperrt???. Es könnte soo oberaffeng... sein, wenn nicht allenthalben diese runden rot-weißen Schilder mit den schwarzen Zahlen (80, 50, 70, 60, etc.) völlig unvermittelt in der Landschaft herumstehen würden. Von den generellen 100 ganz zu schweigen,...

In Eslarn, in der Nähe von Waidhaus, beim bayerisch-tschechischen Grenzübergang, gab´s ein ordentliches Mittagessen und für Interessierte auch einen Besuch und eine Führung durch eine Zoigl-Brauerei. Und nach einer erholsamen Pause geht´s zurück.

Danach Rückfahrt, wieder auf kurvenreichen Berg- und Tal-Strecken, ebenfalls gut ausgebaut, nicht mehr ganz so breit und daher etwas gebremster, aber erneut tolle Fahrerstrecken, und das Highlight war wieder einmal der Friedenfelser Berg kurz vor der Kaffeepause im Marktredwitzer Haus, wo die fast 200 km lange Ausfahrt ausgiebig besprochen und allgemein und allesamt für gutbefunden wurde – Waldershofer, macht weiter so!

Gerd Plietsch



**Ernst-Auto**  
**Gute Arbeit.**  
[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de)  
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

---

---

„Bindlacher Mut- und Powerstrecke“:

## Podestplatzierungen, aber auch technische Ausfälle, für Coburger und Hofer Cross-Slalom-Spezialisten

(gpp) – Zum vorletzten Mal in dieser Saison trafen sich die nord-ost-oberfränkischen Cross-Slalom-Sportler, diesmal auf Einladung des AMSC Bindlach, und zwar in der Sandgrube Sand-Pross Bocksrück bei Unterschreez. Dort war ein Parcours mit Mut- und Power-Passagen aufgebaut, der zunächst in die Tiefe und dann von dort aus wieder zurück an die Oberfläche der Grube führte. Sowohl am Vormittag, als auch am Nachmittag war dieser jeweils dreimal (einmal Training und zweimal Wettbewerb) zu befahren.

In der Vormittags-Veranstaltung fuhr der für den Automobilclub (AC) Hof startende Münchberger Stefan Lindemann seinen allradgetriebenen, aber serienmäßigen Suzuki Justy mit einem Rückstand von einer knappen Sekunde auf den dritten Podestplatz in seiner Klasse, und konnte sich in der Nachmittags-Veranstaltung mit einer Steigerung von gut zweieinhalb Sekunden sogar noch auf den zweiten Platz nach vorne arbeiten – und in der gesamten Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge fiel zudem noch der dritte Rang ab.

Bei den verbesserten Fahrzeugen bis 1600 ccm Hubraum warf sein Vereinskamerad, der Hofer Helmut Hodel alle Bedenken über Bord, griff von Anfang an kompromißlos an und erreichte mit seiner Toyota Corolla am Vormittag mit einem Rückstand von knappen zwei Sekunden den zweiten Platz, der Röslauer Robert Plietsch wurde Sechster. In der Nachmittags-Veranstaltung gelang Helmut Hodel dann sogar ein Klassensieg, und Robert Plietsch kam zudem als Dritter auch noch auf das Siegereppchen.

Die für den AMC Coburg im ADAC startenden Matthias Bätz und Michael Schwanert (beide Meeder) mußten sich in der Vormittags-Veranstaltung trennen lassen, denn während Bätz einen Klassensieg einfuhr, kam Schwanert, der zwei Mitbewerber passieren lassen mußte, nur auf Rang vier. Bei ihren Husarenritten über den von vielen Löchern gesäumten Parcours rissen sich die beiden aber zunächst ihren Unterfahrschutz am blauen Spörl-City Kadett ab und beschädigten dabei, allerdings ohne es zu merken, die Ölwanne. Am Vorstart zur Nachmittags-Veranstaltung bemerkten Mitbewerber das tropfende Öl, woraufhin die beiden ihr Wettbewerbsfahrzeug sofort aus dem Wettbewerb zurückzogen. „Das hätte teuer werden können!“, atmeten Bätz und Schwanert unisono auf, und verdauten damit die vergebenen Punkte für evtl. Platzierungen am Nachmittag.

Alle Ergebnisse im Detail unter [www.amsc-bindlach.com](http://www.amsc-bindlach.com) sowie unter [www.amc-coburg.de](http://www.amc-coburg.de) bzw. [www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de).

Gerd Plietsch

---

---



**Bei uns erwartet Sie:**

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

**RAUCH'S GALERIE**

*Destille*

Thöläuer Straße 12 – 95615 Marktredwitz  
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111  
[www.schnapsmuseum.de](http://www.schnapsmuseum.de) – [info@graefs.de](mailto:info@graefs.de)

Öffnungszeiten:

Mo., Mi.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa.	9:30 - 13:00 Uhr



---

---

→ Termin-Vorschau:

„Auf zum Saison-Highlight“:

## ADAC-3-Städte-Rallye steht vor der Tür

(gpp) – Der bayerische Rallyesport hat seit über fünf Jahrzehnten einen festen Termin: Ende Oktober ist 3-Städte-Zeit. Und es ist ganz egal, ob von die „3-Städte“ von München über Wien bis nach Budapest führte, später sich der Rallye-Troß von Landshut bzw. Straubing aus in den Bayerischen Wald und wieder zurück bewegte, oder sich jetzt rund um die drei niederbayerischen Bäder Birnbach, Füssing oder Griesbach 'tummelt!' „3-Städte“, der Name ist Programm und synonym für harten, sportlichen Wettstreit am Saisonende, da immer irgendjemandem noch irgendwelche Punkte zu irgendwelchen Meisterschaften oder Platzierungs-Verbesserungen fehlen.

Seit Jahren ist der deutschlandweit wohl berühmte „Haslinger Hof“ bei Bad Füssing Zielpunkt der alljährlichen „3-Städte“, die sich mittlerweile vorher auf dem weiträumigen Festplatz bei Karpfham (b. Bad Griesbach) einen überaus zentralen Start- und Serviceplatz erschlossen hat, der allen Wünschen und Anforderungen rund um den deutschen Saisonabschluss im Rallyesport gerecht wird.

2017 werden vom Freitag, 20. Oktober, bis Samstag, 21. Oktober, insgesamt fünf Wertungsprüfungen jeweils zweimal befahren, so dass am Ende 129 Bestzeit-Kilometer über Sieg und Niederlage entscheiden werden. Darunter so bekannte wie gefürchtete WP's wie der Asphalt-Rundkurs „St. Salvator“ (b. Bad Griesbach), seit jeher Hürde für die ambitionierten und engagierten Rallye-Teams, aber auch die „Fellner-Arena“ (b. Bayerbach) will zweimal erfolgreich umrundet werden, so dass die Heerscharen von Zuschauern zu ihrem Recht kommen, und spannenden Rallyesport zu sehen bekommen. Interessant dürfte aber vor allem der späte Freitagnachmittag sein, denn nach langen Jahren der 'Abstinenz' wird dieser heuer erstmals wieder in Österreich, auf den Prüfungen bei St. Roman und Esternberg, ausgefahren.

Am Samstagabend zieht dann der komplette Rallye-Troß in Richtung Bad Füssing, um sich und seine Erfolge im „Haslinger Hof“ entsprechend feiern zu lassen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.3-staedte-rallye.de](http://www.3-staedte-rallye.de).

*Gerd Plietsch*



[www.koenig-porzellan.de](http://www.koenig-porzellan.de)

---

*Robby Fischer*

## NACHRUF

(gpp) – Als die ersten Expertenrunden zusammengestellt wurden, um die Möglichkeiten der Durchführung einer „SECHSÄMTERLAND Classic“ zu sondieren und zu diskutieren, war er einer der ganz wenigen an den Tischen, die ich nicht kannte – und war skeptisch. Diese Skepsis verflog jedoch recht schnell, denn er war ohne Zweifel in dieser Materie zu Hause, was er zudem mit Anekdoten und Bonmots aus dem innersten Zirkel der Marktreidwitzer Motorsportler humoristisch hintergründig immer wieder unter Beweis stellte

Als es mit der „Classic“ dann wirklich ernst wurde, war er eine 'der tragenden' Säulen dieser Veranstaltung, einer, ohne den wir oftmals sehr dumm aus der Wäsche geguckt hätten. Robby Fischer entwarf das Logo der

„SECHSÄMTERLAND-Classic“ gestaltete die alljährlich neuen Plakate, stellte den druckfertigen Entwurf des Programmheftes zusammen und lieferte alles, was an Aufklebern und ähnlichem vonnöten war. Irgendwann brachte er auch Rallyeleiter Visitenkarten, allerdings in einer Anzahl, dass sogar meine Enkelkinder damit spielen könnten – sollte ich jemals welche haben.

Er organisierte auch das Film-Team, welches sich in jedem Jahr der „SECHSÄMTERLAND-Classic“ von neuen Seiten näherte, und so manche Begebenheit mit einem Schmunzeln humoristisch kommentierte. Robby Fischer war einer der kreativsten Köpfe unserer Veranstaltung, und einer der humorvollsten dazu.

Als ich ihn vor einigen Wochen in der Erlanger Klinik am Telefon erreichte, wo er sich Chemotherapie um Chemotherapie unterzog, wies er den Gedanken an eine schwere Krankheit weit von sich: „Hier, um mich ´rum, da sind Leute, die sind wirklich krank!“ Doch auch der nach außen hin unendliche Stärke und Unverwundbarkeit Demonstrierende, kann in seinem Innersten manchmal doch auch nur noch ein kleines Häuflein Elend sein – ich weiß, wovon ich rede.

Nun hat er sich – leider, und wie soo viele – doch beugen müssen, und ich möchte dem Spruch der Todesanzeige (die mir schon alleine wegen der Schlussbitte: „...auf Trauerkleidung zu verzichten!“ unseren unnachahmlichen Robby noch tiefer ins Gedächtnis prägen wird): „Schön, dass Du da warst“ erweitern um: „Robby, was hätten wir nur ohne Dich gemacht, all´ die Jahre????“

„Jedenfalls kannst Du nun dafür sorgen, dass die himmlische Rallye auch das ihr zustehende Layout und ihr entsprechendes graphische Outfit bekommt....“

*Gerd Plietsch*



---

*Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)*

- 12. bis 15. Oktober 2017; Rally-Legend (I); [www.rallylegend.com](http://www.rallylegend.com)
- 14. Oktober 2017; Histo-Day + Night-Challenge; [www.HDNC.de](http://www.HDNC.de)
- 21. Oktober 2017; DMV-Münsterlandpokal; [www.vln.de](http://www.vln.de)
- 21. Oktober 2017; Rallye Fränk. Schweiz; [www.msc-fr-schweiz.de](http://www.msc-fr-schweiz.de)

*Gerd Plietsch*

---

# **gpp – classic-center**

## **beratung & support im historischen Motorsport**

*wir...*

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
  - ´besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
  - sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
    - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
    - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
    - erledigen logistische Planungsarbeiten,
    - sorgen für Schulung der Streckenposten,
  - kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
  - erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit
-

„Bindlacher Mut- und Powerstrecke“:

### Weitere Klassensiege für Gefreeser Cross-Slalom-Spezialisten Thomas Blumreich

(gpp) – Zum vorletzten Mal in dieser Saison trafen sich die nord-ost-oberfränkischen Cross-Slalom-Sportler, diesmal auf Einladung des AMSC Bindlach, und zwar in der Sandgrube Sand-Pross Bocksrück bei Untenschreez. Dort war ein Parcours mit Mut- und Power-Passagen aufgebaut, der zunächst in die Tiefe und dann von dort aus wieder zurück an die Oberfläche der Grube führte. Sowohl am Vormittag, als auch am Nachmittag war dieser jeweils dreimal (einmal Training und zweimal Wettbewerb) zu befahren.

Und der für den MSC Gefrees wieder in den Motorsport zurückgekehrte Thomas Blumreich (Schwarzenbach/Wald) fährt dabei weiter von Klassensieg zu Klassensieg. Mit seinem VW Polo setzte er sich dabei sowohl in der Vormittags- als auch in der Nachmittags-Veranstaltung deutlich von seinen Mitbewerbern ab, und wurde in der gesamten Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge genauso souverän zweimal Zweiter.

Alle Ergebnisse im Detail unter [www.amsc-bindlach.com](http://www.amsc-bindlach.com).

Gerd Plietsch

---

---



→ Termin-Vorschau:

45. ADAC/PRS-Havellandrallye 2017“:

### Rallye-Saisonabschluss in Berlin-Brandenburg

(gpp) – Im Dreieck der Städte Beelitz, Brück und Deutsch Bork findet auch in diesem Jahr wieder der Rallye-Saisonabschluss Berlin-Brandenburgs statt, allerdings gute drei Wochen früher als – früher. Die 45. ADAC/PRS-Havellandrallye wird am **Samstag, den 14. Oktober** ausgefahren, und die Verantwortlichen um Rallyeleiter Reinhard-Holger Unnasch (Berlin) erwarten „in etwa 60 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, dem benachbarten Tschechien sowie aus Finnland. „Durch den Fläning“ geht es um Punkte im ADMV-Histo-Rallye-Cup, dem Schotter-Cup, dem ADMV-Rallye-Pokal sowie dem DMSB-Rallye-Cup und einiger weiterer Serien. Das Rallye-Zentrum befindet sich im „Jakobs-Hof“ in Beelitz, direkt an der B 2. Von dort aus werden ab 12:01 Uhr die drei, jeweils zwei- bis dreimal zu befahrende Wertungsprüfungen, mit einer Gesamtlänge von 63 Kilometern angesteuert, die schließlich die Wertung bilden werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.prs-berlin.de](http://www.prs-berlin.de) und ab Freitagnachmittag im Jakobs-Hof in Beelitz.

Gerd Plietsch

---

---

*Slalom-Saisonabschluss auf dem Helmbrechtser Flugplatz“:*

### **Nord-Ost-Oberfränkische Slalomprofis haben fertig:**

(gpp) – Mit dem traditionellen Flugplatzslalom des Motorsportclubs (MSC) Helmbrechts ist die diesjährige Saison im nordbayerischen Automobil-Slalom beendet, Die letzten der insgesamt 107 Starter festigten ihre Positionen in den einzelnen Meisterschaften und Pokalrunden, oder konnten sie in den besseren Fällen sogar noch ein wenig verbessern. Bei kühlem und regnerischem Herbstwetter (schließlich war ja 1. Oktober; Anm. d. Verf.) kamen nicht immer alle Reifen auf optimale Betriebstemperatur und trotzdem gab es nicht mehr Strafpunkte für Pylonenfehler als sonst üblich.

107 Teams aus fast dem gesamten bayerischen Raum drängten also an die Startlinie für diesen 1200m langen Parcours auf der Helmbrechtser Start- und Landebahn, und die Starter des AMC Coburg im ADAC, des AC Hof und vor allem des MSC Marktredwitz waren in ihren Klassen fast überall ganz vorne mit dabei und holten etliche Klassensiege.

Dem Vorjahressieger Andreas Krämer (Marktredwitz) gelang dabei mit einer fulminant schnellen und fehlerfreien Fahrt, während der er seine weiteren Verfolger um fast fünf (!) Sekunden hinter sich zurückließ nicht nur ein souverän-verdienter Klassen- und Gruppensieg bei den serienmäßigen Autos – sondern ganz am Ende des Tages auch die Wiederholung seines Vorjahres-Gesamtsieges, bei dem er seinen nächsten Verfolger um gute eineinhalb Sekunden (!) hinter sich zurückließ. Der Marktredwitzer Slalominator ließ bei seinen furiosen Fahrten mit dem Familien-BMW M 3 nicht nur seinen Vater Helmut hinter sich zurück (dieser wurde in der Klasse Dritter, in der gesamten Gruppe der serienmäßigen Autos Sechster und kam im Gesamtklassement sogar noch auf TopTen-Platz zehn), sondern führt, nachdem er vor Wochenfrist in Marktheidenfeld ebenfalls einen Klassen- und einen Gesamtsieg eingefahren hatte, fast alle Meisterschaften und Pokalserien an (ADAC-Slalom-Pokal, NOO-Pokal, Regionalpokal Oberfranken, BMV-Bezirksmeisterschaft Oberfranken), und dürfte diese auch alle – einige davon wieder – gewinnen.

Auch die Starter des Automobilclubs (AC) Hof waren diesmal ganz vorne mit dabei und holten sich sogar einige Platzierungen auf dem Siegetreppchen. Bei der serienmäßigen Fahrzeugen brachte der Himmelkroner Fabian Sandner den Familien-Peugeot 206 auf den zweiten Platz in der Klasse und Bruder Florian rutschte mit Rang vier nur um knappe eineinhalb Zehntelsekunden am letzten Podestplatz vorbei. Eine hervorragende Leistung brachte Vater Thomas Sandner zuwege, denn er platzierte sich hinter seinem Junior auf Platz fünf. In der gesamten Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge fuhr sich Fabian Sandner mit einem „nie erwarteten“ Rang drei sogar noch auf´s Siegetreppchen, Bruder Florian wurde Siebter und Vater Thomas schaffte es mit Rang neun sogar noch unter die Top Ten. Einen „Slalom-Versuch“ unternahmen ihre Vereinskameraden Marco Bayreuther (Stammbach) und Stefan Lindemann (Münchberg) in der Klasse der seriennahen Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum, kamen aber wegen Pylonenfehler und den dafür ausgelobten Strafpunkten mit ihrem Nissan Sunny nur auf die Plätze 13 und 14. Einen „völlig unerwarteten“ zweiten Platz in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1300 ccm Hubraum holte sich mit zwei schnellen und fehlerfreien Fahrten dagegen der Hofer Stefan Vogtmann, der seinen VW Polo in der Gruppe der verbesserten Fahrzeuge sogar noch auf Rang zehn brachte.

Seinen vierten Klassensieg holte sich der für den AMC Coburg im ADAC startende Thomas Gürtler (Grub am Forst) mit seinem Opel Corsa bei den seriennahen Fahrzeugen bis 1300 ccm Hubraum. In der gesamten Gruppe der seriennahen Fahrzeuge verpaßte Gürtler die Top Ten mit Rang zwölf nur knapp. Mit einem VW Polo startete der Ebersdorfer Nico Grams in der Klasse der serienmäßigen Fahrzeuge und holte sich dabei einen „tollen“ zweiten Platz. Ebenfalls einen Klassensieg fuhr Arnfried Bätz (Meeder) auf dem schnellen Opel City Kadett in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1300 ccm Hubraum heraus und wurde in der gesamten Gruppe der verbesserten Fahrzeuge mit dem giftgrünen Slalomauto immerhin noch Achter.

Damit sind die meisten Wettbewerbe in den einzelnen Meisterschaften und Pokalserien abgeschlossen, die Fahrer können durchschnaufen und sich zurücklehnen bevor sie ihre fahrbaren Untersätze für die Winterpause fertig machen und sehnsüchtig auf die Bekanntgabe der einschlägigen Ergebnisse warten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.amc-coburg.de](http://www.amc-coburg.de), [www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de) und [www.msc-marktredwitz.de](http://www.msc-marktredwitz.de).

### **LINK – LISTE und Media-Daten:**

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen). Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

#### INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de) – [www.schnapsmuseum.de](http://www.schnapsmuseum.de)  
[www.koenig-porzellan.com](http://www.koenig-porzellan.com)  
[www.vw-ziegler.de](http://www.vw-ziegler.de)

#### LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

[www.motorsport-guide.com](http://www.motorsport-guide.com)

#### PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.amc-coburg.de>/[www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de)

#### SONSTIGE:

[www.tuningcars.de](http://www.tuningcars.de) – [Kurierdienst-Blumreich@gmx.de](mailto:Kurierdienst-Blumreich@gmx.de)  
[edgarblumreich@online.de](mailto:edgarblumreich@online.de)

[www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de)

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 841 Erstbezieher.  
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

---

---

**HINWEIS:** Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

---

---

**Hubertus –  
Herbst-Ausfahrt**

*gpp – classic-center*

**HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt**

die Einladungs-Veranstaltung  
zum Saisonausklang

[www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de)

---

---

**gpp – classic-center – shop:**

## heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

**Einzelheiten unter: [www.gerdplietschpresse.de/gpp](http://www.gerdplietschpresse.de/gpp) - classic-center**

---

---

### Angemerkt...

Liebe Leser,  
Liebe Motorsportfreunde,  
Liebe Kunden,

die ´Schlachten` sind fast alle geschlagen, die ersten Ergebnisse werden errechnet – aber noch immer gibt es hie und da noch einen motorsportlichen Wettbewerb, dessen Ergebnisse Sie durchaus noch in Ihre Bilanz/en einrechnen sollten.

Also, noch einmal die letzten Kräfte mobilisieren, und antreten!

Dann fällt die endgültige Entscheidung für die Winterpause umso leichter!

Euer

**gerd plietsch**

---

---

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter [www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de) einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??***



**Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,**

**gerd plietsch presse -  
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!  
gerd plietsch presse -**

**- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!**

---

---